

# Bayerische Akademie der Schönen Künste



Die Veranstaltungen finden in den Räumen der Akademie statt. Der Eintritt ist frei. Auf Ausnahmen wird im Programm hingewiesen.

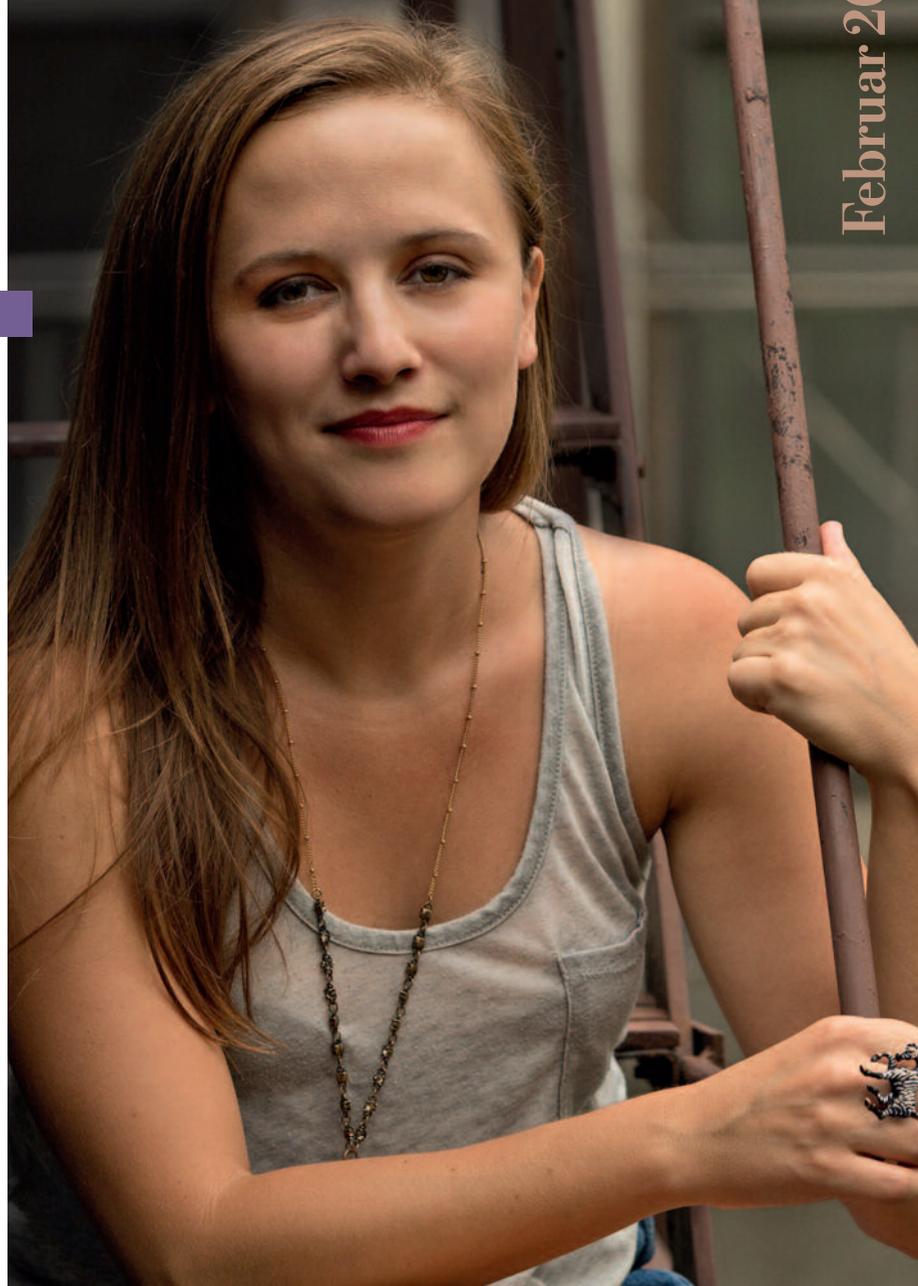
Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß unser Platzangebot für die Veranstaltungen begrenzt ist. Daher werden eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn am Haupteingang der Residenz Platzkarten vergeben.

Unsere kostenlosen Veranstaltungs-Newsletter können Sie unter [info@badsk.de](mailto:info@badsk.de) abonnieren. Die Monatsprogramme erhalten Sie per Post gegen eine Jahresgebühr von 25 €. Überweisung bitte mit Angabe der Adresse und dem Stichwort *Monatsprogramm* an: HypoVereinsbank München  
IBAN DE70 7002 0270  
0666 8117 04  
BIC HYVEDEMMXXX

Filmen u. Fotografieren verboten.

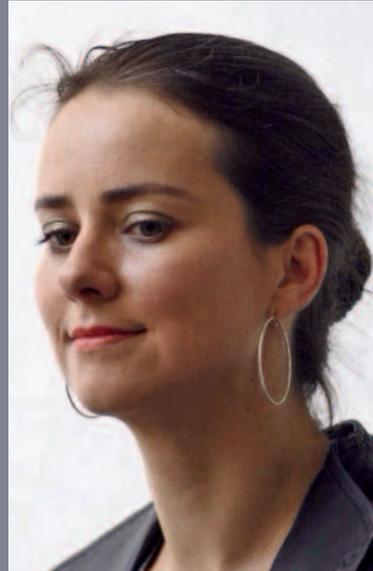
12. Januar 2015

# Bayerische Akademie der Schönen Künste



Februar 2015

## 4.2.



**Zeitgenössische  
Kammermusik  
im Dialog:  
Birke J. Bertelsmeier  
und Manos Tsangaris**

Begrüßung und  
Moderation:  
Siegfried Mauser

Mittwoch, 4. 2. 2015  
Beginn 19 Uhr

**Manos Tsangaris**  
(\*1956)

*Traktat*  
für Akteurin, Objekte und  
Licht  
(1979)

*Shellbum Album*  
für Klavier  
(1992)

*Viscum Album*  
Vier kleine Stücke  
für Akkordeon  
(2013)

Siegfried Mauser  
im Gespräch mit  
Birke Bertelsmeier  
und Manos Tsangaris

Abbildungen:  
M. Tsangaris  
© I. Zimmermann  
B. J. Bertelsmeier  
© Villa Massimo/  
Foto A. Novelli

**Birke J. Bertelsmeier**  
(\*1981)

*2\*3=9*  
für Klavier sechshändig  
(1991)

*von der anderen Seite*  
für Klavier zweihändig  
(2011)

*Whirligig*  
für Flöte  
(2012)

Auftragskomposition  
der Akademie 2013:  
*Amoretten*  
für zwei Klaviere  
achthändig  
(2014)  
Uraufführung

*Improvisation*  
(2015)

Ausführende:  
*Ivanna Ternay, Flöte*  
*Dorrit Bauerecker,*  
*Akkordeon*  
*und Klavier*  
*Birke J. Bertelsmeier,*  
*Klavier*  
*Paul Rivinius, Klavier*  
*N.N., Klavier*  
*N.N., Klavier*



REBECCA SAUNDERS © A. ACKERMANN

Der *Happy New Ears Preis für Komposition* – gedacht für wagemutige und nicht am unmittelbaren Erfolg orientierte Kollegen – soll helfen, den Focus der öffentlichen Aufmerksamkeit von den Reproduzierenden wieder hin zum Herzen der Musik zu lenken: zu den die Probleme und Möglichkeiten unserer Zeit verarbeitenden schöpferischen Geistern.



GERHARD ROHDE © C. OSWALD



CHRISTIAN GRÜNY © PRIVAT

Der *Happy New Ears Preis für Publizistik zur Neuen Musik* möchte Menschen danken, welche in der Arbeit ihres Metiers zum Bilden »Neuer Ohren« beitragen. *Hans Zender*

## **Verleihung des Happy New Ears Preises für Komposition 2015 an Rebecca Saunders**

## **Verleihung des Happy New Ears Preises für Publizistik zur Neuen Musik 2015 an Gerhard Rohde**

## **Verleihung des Happy New Ears Förderpreises für Publizistik zur Neuen Musik 2015 an Christian Grüny**

Begrüßung:  
Michael Krüger

Laudationes auf die Preisträger:  
Rainer Peters

Preisverleihung:  
Michael Krüger

Dank der Preisträger

Im Anschluß an die Preisverleihung:  
Stehempfang in den Räumen der Akademie (Getränke und Brot)

**Freitag, 20.2.2015**  
**Beginn 17 Uhr**  
**Eintritt frei**

Gefördert durch die Hans und Gertrud Zender-Stiftung

*Happy New Ears* ist eine Initiative der 2004 gegründeten Hans und Gertrud Zender-Stiftung. Diese vergibt in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, der *musica viva* und BR-KLASSIK des Bayerischen Rundfunks seit 2011 alle zwei Jahre Preise, die der Förderung und Unterstützung der Neuen Musik dienen sollen.

In Verbindung mit dem Komponistenpreis erhielt Rebecca Saunders von der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks einen Kompositionsauftrag für ein Orchesterwerk.

Das Auftragswerk wird im Anschluß an die Preisverleihung in einem *musica viva*-Konzert mit Marco Blaauw, Trompete, und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Peter Eötvös uraufgeführt:

Herkulesaal der Residenz, Beginn 20 Uhr.

Programm:  
Máté Bella: *Lethe* für Streicher  
Rebecca Saunders: *ALBA* für Solotrompete und Orchester  
Vinko Globokar: *EXIL Nr. 3 (Das Leben von Edvard)* für Orchester, Chor, Sopran, Erzähler und einen Improvisator

Das Konzert wird von BR-KLASSIK mitgeschnitten und am Dienstag, 3. März 2015, gesendet.

Karten zum Konzert sind erhältlich beim BR TICKET SERVICE im BR-Hochhaus, Tel. 089/5900-10880 oder [www.br-klassikticket.de](http://www.br-klassikticket.de)



ELLEN REID © NOAH STERN WEBER

Im Rahmen der Reihe *Forum junger Komponisten* – einer Initiative der Ernst von Siemens Musikstiftung in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste – soll jeweils ein junger Komponist bzw. eine junge Komponistin unter 35 Jahren mit einer Auftragskomposition vorgestellt werden.

Der/die ausgewählte Künstler/in gestaltet in Absprache mit dem Direktor der Musikabteilung der Akademie auch das Rahmenprogramm zur Uraufführung.

Dieses fortlaufend geplante Projekt soll nicht nur der Nachwuchsförderung dienen, sondern auch – gewährleistet durch ein besonderes Auswahlverfahren – ein möglichst breites kompositorisches Spektrum aufzeigen.

Ellen Reid, Komponistin und Klangkünstlerin aus den U.S.A., erhielt auf Vorschlag von Diana Syrse, der Kuratorin des dritten Konzerts dieser Reihe, den vierten Kompositionsauftrag.

**Forum junger  
Komponisten:  
Breakout Ensemble  
in Concert  
Featuring Composer  
Ellen Reid**

Begrüßung und  
Moderation:  
Siegfried Mauser

Donnerstag, 26. 2. 2015  
Beginn 20 Uhr

Ein Initiativprojekt  
der Ernst von Siemens  
Musikstiftung

**Arvo Pärt**  
(\*1935)

*Fratres*  
für Violine und Klavier  
(1977/1980)

**John Cage**  
(\*1912)

Aus: *The Perilous Night*  
für präpariertes Klavier  
Nr. 2 und Nr. 6  
(1943/1944)

**Ellen Reid**  
(\*1983)

*Ground to Steel Dust –  
Uneaten*  
für Flöte, Oboe, Violon-  
cello und Schlagzeug  
(2014)

**Nicholas Deyoe**  
(\*1981)

*systemic  
for Cadillac Moon*  
für Flöte, Violine, Violon-  
cello und Schlagzeug  
(2013)

*The Breakout Ensemble:*  
Serena Aimo, Flöte  
Alejandro Tello, Oboe  
Katharina S. Müller, Violine  
Hans-Henning Ginzel,  
Violoncello  
Jacopo Saltatori, Klavier  
und Elektronik  
Maxime Pidoux, Schlagzeug  
Diana Syrse, Leitung

**Mary Kouyoumdjian**  
(\*1993)

*Dzov Yerku Kooyinov  
[Sea of Two Colors]*  
für Flöte, Oboe, Klavier,  
Violine und Violoncello  
(2011; arrangiert für das  
Breakout New Music  
Ensemble 2014)

**György Ligeti**  
(1923-2006)

Aus: *Études pour piano*  
Nr. 16: *Pour Irina*  
(1997)

**Daniél Bjarnason**  
(\*1979)

*Bow to String I.*  
»Sorrow conquers  
happiness«  
für Violoncello  
und Elektronik  
(2010)

*Siegfried Mauser im  
Gespräch mit Ellen Reid*

**Ellen Reid**

Auftragskomposition:  
*Push/Pull*  
für Flöte, Oboe, Violine,  
Violoncello, präpariertes  
Klavier, Elektronik und  
Schlagzeug  
(2014)  
Uraufführung